

	<p>Object: Medaille auf Kaiser Karl V., 1547</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum- stuttgart.de</p> <p>Collection: Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 23016</p>
--	--

Description

Die kleinformatige Gussmedaille zeigt auf ihrer Vorderseite Karl V. im Brustbild nach rechts, der Kaiser trägt eine Haube mit Ohrenklappen. Auf der Rückseite finden sich die Säulen des Herakles, die für die Felsen an der Meerenge von Gibraltar stehen. Sie galten lange als das Ende der Welt. Herakles soll dort eine Inschrift angebracht haben, die auch Eingang ins spanische Wappen fand: non plus ultra – nicht mehr weiter. Karl V., der Besitzungen in Amerika und auf den Philippinen hatte, konnte die Säulen der Herakles überwinden und änderte die Devise in: plus ultra – immer weiter. Einige Exemplare dieser Medaille tragen auf der Rückseite die Jahreszahl 1547.

[Matthias Ohm]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements:

Events

Created When 1547

Who

Where

Was depicted
(Actor) When

Who Charles V (1500-1585)

	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Gibraltar
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Pillars of Hercules
[Relation to time]	When	1500-1590s
	Who	
	Where	

Keywords

- Medal
- Portrait

Literature

- Bernhart, Max (1919): Die Bildnismedaillen Karls des Fünften. München, Nr. 147
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 84